

## Kompetenzbereich C – Analyse von Lehrplänen

### Theoretische Rahmung

#### Lehrplantheorie

„Zwischenstellung“ des Lehrplanes zwischen allgemeinpädagogischer und schulpädagogisch-didaktischer Fragestellung (Reble 1962)

Lehrplan in seinem Ergebnis als „kulturelle[r] Kanon“ (Künzli 2006, S.137)

Drei grundlegende Schichten der Lehrplantheorie gemäß Weniger (zit. n. Weber):

1. sinngebende Ziele (Bildungsideale)
2. geistige Grundrichtungen und Inhalte der Schulfächer
3. die Kenntnisse und Fertigkeiten, die Voraussetzungen für die Bewältigung der Lehr- und Lernprozesse in den beiden oberen Schichten sind. (Vgl. Weber 1999, S.465)

#### Schultheoretische Grundlegung

Bedeutungen von Schule im allgemeinen Sprachgebrauch

- allgemeine und berufsbezogene Bildung (adressatenspezifisch)
- durch Institutionen geschaffene Interaktionsverhältnisse von Lehrenden und Lernenden zum Zwecke der Erziehung und der Durchführung von Lehr- und Lernmaßnahmen
- Vier Grundfunktionen der Schule, die durch den Lehrplan mitkonstituiert werden müssen: Sozialisations-, Personalisations-, Qualifikations- und Selektionsfunktion (vgl. Oblinger 1976)

#### Die Volksschuloberstufe, die Hauptschule und die heutige bayerische Mittelschule

- Genese und Transformation der Hauptschule zur Mittelschule in Bayern ab 2009
- Bedeutung und Analyse der Hauptschule im Spannungsfeld zwischen ‚Abgesang‘ (Struck, Rösner)
- Initiativen zur Stärkung des Hauptschulbildungsganges (Bayern)

### Projektschwerpunkte & Ziele

#### Historische Zugänge

- Beitrag zur historisch-systematischen Analyse der Lehrpläne
- Historische Skizze zu den Bildungsplänen, Richtlinien und Lehrplänen
- Historische Längsschnittstudie zu der Entwicklung der Lehrpläne in der Volksschuloberstufe, der Hauptschule sowie der Mittelschule in Bayern
- Historisch-systematische Korrelierung und Interpretation von Texten und Kontexten, zur Erarbeitung von Kontinuitäten und Diskontinuitäten in den Lehrplänen
- Lehrpläne als bildungshistorische Quellen, die hermeneutisch-phänomenologisch zu erschließen sind

#### Systematische Zugänge

- Thematische Konzentration auf die Lehrplanpräambeln
- Herausarbeitung der verschiedenen lehrplantheoretischen Konzeptionen (normative Bildungstheorie, Curriculumtheorie, kompetenz- und standardorientierte Lehrpläne)

#### Gegenwärtige und zukünftige Zugänge

- Analyse und Empfehlungen für die gegenwärtige und zukünftige Lehrplantheorie auf der Basis historisch-systematischer Lehrplanforschung sowie schulpraktischer Erfahrungen
- Bedeutung der Kompetenzorientierung für die gegenwärtige Lehrplantheorie vor dem Hintergrund der Diskussion um Bildungsstandards
- Analyse und kritische Evaluation kompetenzorientierter Lehrpläne
- Anwenden des selbst entwickelten Lehrplananalyserasters sowohl auf historische als auch aktuelle Lehrpläne
- Entwicklung von Kriterien für eine künftige Lehrplanentwicklung

### Projektziel

Historisch-systematische Analyse von Kontinuitäten und Diskontinuitäten in den Texten bzw. Kontexten zu den Lehrplänen sowie multidisziplinäre Empfehlungen für die Konstruktion zukünftiger Lehrpläne

### Umsetzung

- Historisch-systematische Analyse der Lehrplanpräambeln der bayerischen Volksschuloberstufe, Hauptschule und Mittelschule seit 1949
- Historisch-systematische Analyse relevanter Kontexte (z.B. Bildungspolitik, wissenschaftliche Entwicklungen, soziologische Befunde, etc.)
- Erarbeitung bildungshistorisch relevanter Großepochen seit 1949; epochal definierte Behandlung von Texten und Kontexten im Hinblick auf mögliche Korrelationen zwischen Lehrplänen und Hintergründen
- Entwicklung eines Lehrplananalyserasters durch den Verfasser der Dissertation

### Ausblick

- Erarbeitung lehrplantheoretisch relevanter Analysegesichtspunkte
- Historisch-systematische Analyse der Lehrpläne anderer Schularten bzw. des Basisbildungsganges (Hauptschule, Mittelschule, Regelschule, Erweiterte Realschule, ...) in anderen Bundesländern auf der Basis des Lehrplananalyserasters im Rahmen zukünftiger Publikationen
- Historisch-systematische, rastergestützte Vergleichsstudien zur Lehrplanentwicklung in verschiedenen Bundesländern (verschiedene Publikationen)
- Verwendung des Lehrplananalyserasters als hochschuldidaktisches Prinzip sowie in universitären Lehrveranstaltungen zur Geschichte und Theorie des Lehrplanes (eventuell auch in teilvirtuellen Veranstaltungen)

### Verfasser



### Betreuerin

